

## Hintergrundinformationen zu 2. Könige 5,1-19

### Naeman

#### Personen

- Elisa
- Naeman: Heerführer des Aramäerkönigs, Kriegsheld in angesehener Stellung. Von seinen Soldaten wird er liebevoll Vater genannt.
- Junges Mädchen, das von den aram. Soldaten aus Israel verschleppt wurde
- Frau des Naemans
- König von Aram (= Syrerkönig) Ben-Hadad I.
- König von Israel: Joram, ein gottloser König
- Knechte und Soldaten von Naeman
- Diener von Elisa (Gehasi)

#### Ort

- Damaskus (Hauptstadt von Syrien) liegt 175 km von Samaria entfernt
- Samaria Hauptstadt von Israel
- Jordan, der schmutziges Wasser führt. In der Jordanebene ist er 30 Meter breit und 3-4 m tief. Bei Jericho sogar 6 m.
- Abana und Parpar sind Flüsse durch Damaskus, die für ihre Klarheit bekannt sind.

#### Zeit

Während der Regierungszeit Jorams (852 - 841 v. Chr.)

#### Ereignis

Von einem gefangenen israelitischen Mädchen in seinem Haushalt hörte Naeman, der aussätzigte Feldhauptmann der syrischen Armee, vom Heilungsdienst des Propheten Elisa. Als Naeman, der Briefe von Ben-Hadad bei sich hatte, in Samaria ankam, forderte er Joram auf, ihn von Aussatz zu heilen. Joram war entsetzt und zeriss seine Kleider, da er befürchtete, dass der syrische König Streit suchte. Der Bote von Elisa (Gehasi) rettete die Situation, als er Joram an den Propheten in Israel erinnerte. Als Naeman beim Haus Elisas erschien, wurde ihm die einfache Anweisung erteilt, sich 7x im Jordan zu waschen. Nachdem er endlich den Überredungen seiner Diener nachgab und das einfache Gebot des Propheten befolgte, wurde er geheilt. Er machte sich auf den Heimweg, nachdem er versprochen hatte, den Herrn anzubeten, der ihn geheilt hatte.

#### Kern

Der Höhepunkt dieser Geschichte ist das Bekenntnis von Naeman:

“Sieh, ich weiss jetzt, dass es keinen Gott gibt auf der ganzen Welt als in Israel.”

Denn, wo ist ein Gott wie ER, den Naeman bis ins körperliche hinein als Heiland erfahren hat? Dieses Bekenntnis soll der Höhepunkt im Leben eines jeden Menschen werden.

## **Begriffserklärung**

- V1 Die Furcht vor Aussatz beruht bei den Israeliten vor allem darauf, dass der Erkrankte für die Dauer seiner Krankheit kultisch unrein war. Er musste ausgeschlossen werden und an verlassenen Orten leben. Aussatz ist ein Bild für die Sünde: Unreinheit, Trennung, Einsamkeit, Hoffnungslosigkeit, etc.
- V17 Erde mitnehmen: Dahinter stand die Vorstellung, dass die Gegenwart eines Gottes an sein Land gebunden war.
- V18 Niederbeugen im Haus Rimmons: Als königlicher Adjutant begleitet Naeman den König in den Tempel der syr. Gottheit Rimmon (= Donner). Beim Niederfallen und Aufstehen war er ihm behilflich. Dieser formale Dienst sollte Naeman nicht als Sünde angerechnet werden.

## Naeman 2. Könige 5,1-19

Leitgedanke	Gott will allen Menschen helfen!
Merkvers	Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Psalm 121,2
Einstieg	Mit dem Memory (Kinder aus versch. Ländern) Gott will jedem Menschen helfen, ganz egal aus welchem Land die Person ist! Denn Gott liebt alle Menschen (auch Albaner, etc.)

### Einstieg in die Geschichte mit einer Rückblende

Immer wieder schaut das Mädchen zum Fenster hinaus und überlegt: "Wann kommt der General wieder und was wird er wohl diesmal aus meinem Land, da wo ich mal wohnte, mitbringen?" Endlich sieht es den Wagen kommen, die Diener beginnen schon mit dem Ausladen. "Wozu bringt denn der General Erde mit?", überlegt sich unser Mädchen. Plötzlich beginnen seine Augen zu strahlen, denn es hat begriffen, wozu der General diese Erde mitbrachte. Am liebsten würde es jubeln und tanzen, aber das geht nicht, denn es hat ja so viel zu tun und die Frau Generalin soll mit ihr zufrieden sein. Mit fröhlichem Eifer macht sich unser Mädchen wieder an die Arbeit!  
Was ist denn geschehen?

### 1.) Im Haus Naeman von Syrien (2Kö 5,1-3)

- Im Haus von Naeman leben viele Menschen, schliesslich ist Naeman der General der syrischen Truppen. Sein König, Ben-Hadad, ist ganz stolz auf Naeman. Ein so tüchtiger Krieger und Denker wird von allen geschätzt und geehrt.
- "Warum nur sind alle Mitarbeiter so betrübt, wenn Naeman da ist?", überlegt unser Mädchen. So beobachtet es den General genau, während es die Frau Generalin bedient. Es gibt sich grosse Mühe, dass die Frau Generalin zufrieden ist mit ihr.

#### Bild EB 5.1

- Dabei hätte unser Mädchen allen Grund zum mürrisch und wütend sein. Schliesslich muss es für die Leute arbeiten, von denen es geraubt wurde.
- Die Soldaten von Naeman plünderten ganz Israel und nahmen auch Menschen gefangen. So wurde auch unser Mädchen geraubt und muss nun als Sklavin für die Frau Generalin arbeiten.
- Warum kann denn unser Mädchen so nett sein? Es kennt den einen wahren Gott. An diesen Gott glaubte es schon zu Hause und vertraute IHM ihr ganzes Leben an. Auch wenn es noch nicht begreifen kann, warum Gott dies zugelassen hat, dass es nun in Feindesland arbeiten muss, so liebt sie Gott und möchte, dass auch ihre Herrin diesen Gott kennen und lieben lernt. Unser Mädchen weiss, dass Gott alle Menschen liebt und allen Menschen helfen möchte! Was unternimmt denn wohl unser Mädchen in der Geschichte?

- Es ist immer noch am Studieren, was mit dem General los ist. Plötzlich weiss unser Mädchen, was der General hat. Naeman ist aussätzig/krank, da kann kein Arzt mehr helfen.
- Ich staune über dieses Mädchen. Es könnte ja sagen: Recht geschieht ihm, warum musste er auch unser Land überfallen?  
Aber unser Mädchen hat nur einen Wunsch - welchen? (Kinder antworten lassen)
- Es möchte, dass Naeman Gott kennenlernt, der allen Menschen helfen will. Es weiss, dieser Gott kann Naeman auch gesund machen!
- So getraut es sich und redet mit der Frau Generalin: "Wenn mein Herr doch einmal zu dem Propheten (Gottesmann) gehen würde, der in Samaria (meiner Heimat) lebt, der könnte ihn von seiner Krankheit heilen." - Anders gesagt: Ich möchte so gerne, dass Naeman gesund wird, dazu muss er aber zu Gott gehen. Unser Mädchen möchte, dass Naeman geholfen wird. Das Mädchen weiss, dass nur Gott wirklich helfen kann!
- Hast du gemerkt, es hat überhaupt nicht so viel von Gott geredet - aber es hat eingeladen zu Gott zu gehen. Mach es auch so und lade doch deine Mitschüler zur Kinderstunde ein, damit auch sie hören und erleben können, wie Gott hilft!
- Wird Naeman auf so einen Vorschlag eingehen? Werden deine Kameraden auf dein Einladen eingehen?

## 2.) Beim König von Syrien (2Kö 5,4-5)

- Die Frau Generalin hat alles ihrem Mann erzählt und dieser geht sofort zu seinem König und erzählt ihm, was das Mädchen aus Israel gesagt hat!
- Wieviele Menschen wissen nun schon, dass in Israel ein Gottesman lebt? (Kinder antworten lassen) Warum wissen drei Menschen davon? (Kinder antworten lassen). Gott brauchte ein kleines Mädchen, das sogar bei Feinden arbeitet, damit Menschen hören und erleben, wie Gott helfen kann!
- Der König ist einverstanden, dass Naeman nach Israel reist und schreibt noch einen Brief an den König von Israel.

## 3.) In Samaria beim König Joram (2Kö 5,6-8)

- Gepackt ist schnell, schliesslich sind es Fachleute.

### Bild EB 5.2

- Auch Geschenke packen sie ein. Das wichtigste ist sicher der Brief, denn Syrien und Israel sind "Feinde"!
- Als sie in Samaria ankommen, werden sie sofort zum König geführt.
- General Naeman übergibt dem König den Brief. (Bibel hervorheben und vorlesen): "Der Mann, der dir diesen Brief überreicht, ist mein Diener Naeman. Ich habe ihn zu dir gesandt, damit du ihn von seinem Aussatz heilst."
- So liest der König von Israel den Brief. Ganz entrüstet zerreisst er seine Kleider und ruft: "Bin ich etwa ein Gott, der Macht über Tod und Leben hat? Das ist alles nur ein Vorwand, denn die Syrer wollen wieder Krieg!"
- Da ist etwas "schiefgelaufen"! (Kinder fragen.) Genau, der General ist am falschen Ort. Wird er nun nach Hause gesandt, ohne dass er Gott kennenlernen konnte, der ihm helfen möchte? In der Bibel steht: Wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden (Jer 29,13).
- Dass der König sein Kleid zerrissen hat, hörte Elisa. Sofort schickt er einen Diener los und lässt dem König sagen: "Schicke den Mann zu mir, er soll merken, dass es hier den wahren Gott gibt! Der Gott, der wirklich hilft!"

#### 4.) Vor Elisas Haus (2Kö 5,9-13)

- Endlich ist Naeman bei der richtigen Adresse!

##### Bild EB 5.3

- Er hält mit seinem Wagen vor dem Haus und wartet, dass Elisa heraus kommt, ihm über die kranken Stellen streicht und seinen Aussatz heilt.
- Aber nichts von dem geschieht.

##### Bild EB 5.4

- Ein Diener von Elisa gibt Naeman Anweisung: "Geh, tauche 7 x im Jordan unter, dann wird dein Aussatz verschwinden!"

##### Bild EB 5.5

- Naeman wird wütend, das hat er nicht erwartet. Das passt dem General gar nicht. Schon befiehlt er zur Heimkehr! Aber seine Diener reden ihm gut zu. "Hätte der Mann Gottes etwas Schweres von dir erwartet, wärst du sicher bereit gewesen, nun ist es so etwas Einfaches, mach es doch!" Der General willigt ein und sie fahren zum Jordan hinunter.

#### Höhepunkt: Am Jordan (2Kö 5,14+15)

- So wie der Gottesmann es befohlen hat, beginnt nun Naeman unterzutauchen.
- Einmal - nichts geschieht, 2,3,4.... Auch nach dem sechsten Mal ist der Aussatz immer noch da.

##### Bild EB 5.6

- Und nun das 7. Mal. Langsam taucht Naeman unter, vielleicht bleibt er auch etwas länger unter Wasser, dann taucht er wieder auf und: Geheilt! Gott hat Naeman geholfen. Er hat ihn geheilt!

##### Bild EB 5.7

- Ja, Gottes Hilfe erfährt (erlebt), wer nach Gottes Anweisungen handelt!
- Diesmal weiss er den Weg zurück zum Gottesmann (Elisa). Er will ihm unbedingt etwas sagen.

##### Bild EB 5.8

- Elisa kommt auch selber und hört, wie Naeman ihm sagt: (aus der Bible vorlesen 2Kö 5,15) „Jetzt weiss ich, dass es nirgends auf der Welt einen wahren Gott gibt, ausser in Israel!“
- Naeman ist nicht nur gesund geworden. Er hat erlebt, dass der wahre Gott ihm wirklich hilft!
- Wie steht es mit dir? Was weißt du schon von diesem einen wahren Gott? Heute hörtest du, dass er alle Menschen liebt und darum jedem helfen will. Gott will auch dir helfen. Wobei? Er will dir helfen, ihn kennen zu lernen und zu erfahren, wie du leben kannst, dass es Gott gefällt
- Gott hat bei Naeman darauf gewartet, dass er ihm helfen kann - Gott wartet auch bei dir, denn Gott will, dass ER auch deine Hilfe sein darf!

#### Schluss: Heimreise (2Kö 5,16-19)

- Naeman ist so glücklich, dass er alle seine Geschenke dem Gottesmann (Elisa) geben will. Doch dieser will nichts, denn Gott hat Naeman geheilt und nicht der Gottesmann!
- So bittet Naeman: „Wenn du schon nichts nehmen willst, dann erlaub mir wenigstens, dass ich so viel Erde mitnehme, wie zwei Maultiere tragen können. Diese Erde erinnert mich dann immer wieder daran, dass es keinen Gott gibt ausser dem wahren Gott. IHM will ich von heute an dienen.“

- Jetzt weisst du, warum sich unser Mädchen so freute, als es begriff, warum der General Erde aus ihrer Heimat mitnahm.

### **Merkvers**

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Psalm 121,2

Die verschiedenen Notrufnummern mit den Kindern durchnehmen.

Kinder in Gruppen einteilen.

Jede Gruppe erhält ein Set mit Zahlen (0, 2x1; 2, 3, 2x4, 5, 6, 7, 8).

Welche Gruppe steht immer zuerst richtig (ein Kind = 1 Zahl), wenn z.B. Polizei gerufen wird (117)?

(Die Nummer dem Alter der Kinder angepasst verwenden...)

- 112 Internationaler Notruf
- 117 Polizei Notruf
- 118 Feuerwehr
- 140 Strassen-Pannenhilfe
- 143 Telefon Seelsorge
- 144 Notruf Sanität Erste Hilfe
- 145 Giftinfo, Notfall-Beratung
- 147 Kinder- Jugend Notruf
- 163 Strassenzustand
- 187 Lawinenbulletin
- 1414 Rega, Rettungsflugwacht
- 1415 Air-Glacier

Da bekommt man Hilfe!

Unser Vers erzählt noch von einer ganz anderen Hilfe! Jetzt den Vers lesen lassen.

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 121,2

Wer will helfen? Wie wird er uns vorgestellt? („Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat“)

Warum wird nicht einfach nur gesagt „vom Herrn“? Was denkt ihr? (Kinder antworten lassen.) Bei jeder tollen Antwort lesen wir den Vers gleich nochmals.

Wenn der Herr etwas machen kann, z.B. eine Frucht oder ein Baum, ein Tier, etc., dann kann er „sooooo“ viel mehr als ein Mensch! Also kann ER mir wirklich helfen!

Wer weiss noch, wo in der Bibel der Vers steht?

In den Psalmen. Psalmen sind Gebete. Es ist also gerade so, als ob uns Gott gleich sagen will, wie wir zu seiner Hilfe kommen. BETEN!

## Quiz

Wiederholungsquiz mit richtiger Erde!

Material: 1 Eimer mit Erde, 2 leere Eimer, 1 Schaufel (am besten vom „Sändele“).

Die Kinder in zwei Gruppen teilen und für jede Gruppe einen leeren Eimer bereithalten. Pro richtig beantwortete Frage, darf sich die Gruppe eine Schaufel Erde in ihren Eimer tun.

Welche Gruppe hat am Schluss mehr Erde (Gewicht).

### Mögliche Fragen

- Warum lebt das Mädchen nicht mehr „zu Hause“?
- Im Hause Naeman sind die Leute traurig, warum?
- Welchen Wunsch hat das Mädchen?
- Warum kann das Mädchen „Gutes wollen“ seinen „Feinden“ gegenüber?
- Was weiss das Mädchen?
- Warum zerreisst der König von Israel sein Gewand?
- Bei wem soll Naeman Hilfe finden?
- Was war Gottes Anweisung an Naeman?
- Warum wollte Naeman sich nicht im Jordan untertauchen?
- Wann wurde Naeman gesund?
- Warum ging er wieder zu Elisa?
- Was sagte Naeman zu Elisa?
- Erkläre, warum Naeman sich Erde wünschte?
- Was steht in Psalm 121,2?
- Wie nennt sich Gott in diesem Psalm?



**Gott**



**will**



**allen**

**Menschen**



**helfen!**

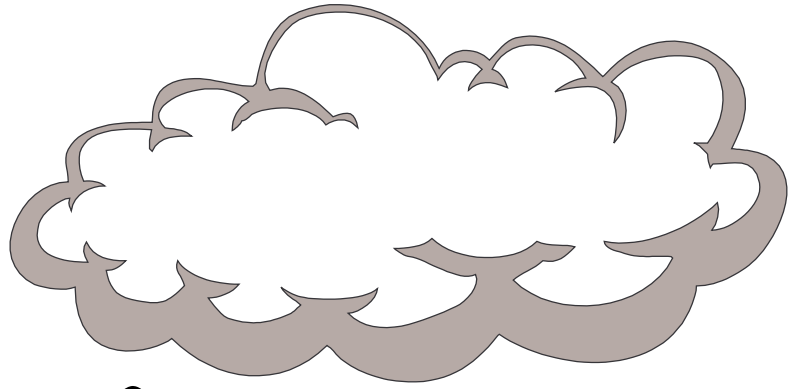




**Meine  
Hilfe**

**kommt  
vom Herrn,**

**der  
Himmel**



**und  
Erde**

**gemacht hat.**

**Psalm 121, Vers 2**

